

# Stadler Rail mit Dätwyler Dichtprofilen

Dichtprofile von Dätwyler Rubber stehen in den Schienenfahrzeugen der Stadler Rail Group als Fensterdichtungen weltweit erfolgreich im Einsatz. Brandschutz, Montierbarkeit sowie Optik und Oberflächentactik stellen hohe Anforderungen an die Profile.

Ob in Deutschland, Ungarn, Finnland, Italien oder auf der Schweizer S-Bahn-Strecke Zug-Erstfeld – die Schienenfahrzeuge der Stadler Rail Group überzeugen mit ihrer Leistungsfähigkeit und Qualität. Und mit ihnen bewähren sich die Dichtprofile des Urner Unternehmens Dätwyler Rubber.

## Hohe Anforderungen an die Gummidichtungen

Beim Fensterprofil für die Stadler Schienenfahrzeuge handelt es sich um ein sogenanntes «Reissverschlussprofil». Dieser Ausdruck beschreibt den Montageprozess von Profil und Glasscheibe: Zuerst wird das Grundprofil in die Waggonstruktur eingesetzt. In einem zweiten Schritt wird die Glasscheibe eingefügt und mittels Fullerprofil fixiert respektive der nötige Druck aufgebaut. Die Anforderungen an die Gummiprofile sind hoch: Brandschutz und leichte Montierbarkeit sind ebenso ein Kriterium wie Optik und Oberflächentactik. Es ist also nicht nur entscheidend, wie ein Gummiprofil aussieht, sondern auch, wie es sich anfühlt. Umfangreiche Tests waren nötig. Simulierte Lastwechsel mit bis zu 200 000 Zyklen stellten sicher, dass die Dichtungen von Dätwyler Rubber im Alltagsbetrieb den Anforderungen standhalten. Dätwyler Rubber entwickelt die Dichtprofile in enger Zusammenarbeit mit Stadler Rail. Dabei sind vor allem die Werkstoffkompetenz und das Know-how in der Extrusion gefordert. Vor der Auslieferung werden die Profile von Dätwyler Rubber zu Rahmen konfektioniert, wie sie für den Einbau benötigt werden.

## Vorteile durch flexible Fertigung

Die Stadler Rail Group bewegt sich zunehmend in einem internationalen Umfeld – wie viele andere Kunden von Dätwyler Rubber auch. Durch die internationale Präsenz und Lieferfähigkeit ist Dätwyler Rubber in diesem Umfeld ein idealer Partner. So werden die vulkanisierten Gummirahmen für die deutsche Stadler-Fertigungsstätte in Pankow durch die Tochtergesellschaft von Dätwyler Rubber in Springe bei Hannover gefertigt. Diese Kundennähe und die dadurch verkürzten Transportwege sind in der immer härter werdenden Marktumgebung ein nicht zu unterschätzender Vorteil.

## Weiterentwicklung der Gummimischungen

Die Schienenfahrzeuge der Stadler Rail zeichnen sich durch eine hervorragende Konkurrenzfähigkeit aus. Spektakuläre Exporterfolge wie zum Beispiel für die S-Bahnen in Algier oder in Budapest ergeben auch für Dätwyler Rubber weitere interessante Projekte. Die Herausforderungen werden dadurch aber nicht kleiner. Im Gegenteil: Laufend neue Brandschutznormen verlangen entsprechende Nachweise. Je nach Spezifikationen müssen bestehende Gummimischungen weiterentwickelt oder durch neue Mischungen ersetzt werden. Mit ihrer Werkstoffkompetenz bewährt sich Dätwyler Rubber immer wieder als flexibler Partner der Stadler Rail Group.



Fensterprofil von Dätwyler Rubber für Stadler Rail.



Volle Fahrt auch dank Gummidichtungen von Dätwyler Rubber: Stadler Rail vertraut bei den Fensterprofilen der Schienenfahrzeuge auf Urner Technologie.

## Urner Spezialist für Kautschuktechnologie

Dätwyler Rubber ist ein führender Spezialist für Kautschuktechnologie. Mit qualitativ hochwertigen Hightech-Produkten bietet das Urner Unternehmen innovative, kundenspezifische Dichtungs- und Dämpfungslösungen. Dätwyler Rubber ist ein global agierender Entwicklungspartner und anerkannter Ausrüster für die Zulieferer der Automobilindustrie sowie für die Baubranche und weitere Industrien. Das Angebot umfasst Produkte aus Mischungen aller gängigen Elastomere und deren Kombinationen sowie Gummiverbundteile mit den Werkstoffen Metall, Kunststoff, Gewebe und Faser-Composite. Basis dazu bildet die Entwicklung, Fertigung und Verarbeitung aller gängigen Elastomere.

## Erfolgsgeschichte Stadler Rail

Die Stadler Rail Group ist die Erfolgsgeschichte eines Schweizer Industrieunternehmens, das in den vergangenen Jahren dynamisch gewachsen ist: Umsatz und Mitarbeiterzahl haben sich seit 1999 mehr als versiebenfacht. 2007 beschäftigt die Stadler Rail Group an acht Standorten im In- und Ausland über 2000 Mitarbeitende und rechnet mit einem Umsatz von mehr als 1000 Mio. Franken. Dies, obwohl sich die Schienenfahrzeugbranche in einer intensiven Restrukturierungsphase befindet. Die Stadler Rail Group bietet den Bahngesellschaften mit modularen Konzepten kundenspezifische Lösungen. Die Produktpalette reicht von Einzel- und Sonderfahrzeugen über Klein- und Mittelserien bis hin zur Modernisierung von Schienenfahrzeugen.

## Dätwyler – internationaler Konzern mit Urner Wurzeln

- **Hauptsitz:** Altdorf
- **Gründung:** 1915
- **Umsatz 2006:** 1215 Millionen Franken
- **Mitarbeitende weltweit:** 4 500
- **Mitarbeitende in Uri:** 990
- **Davon Lernende:** 57
- **Konzernbereiche:** Kabel, Gummi, Präzisionsrohre, Pharmazeutische Verpackungen, Technische Komponenten
- **Kernmärkte:** Automobil, Telecom, Pharma sowie Maschinen- und Bauindustrie

## Dätwyler Rubber

Bereich der Dätwyler Schweiz AG  
Militärstrasse 7, CH-6467 Schattdorf  
Telefon 041 875 11 23, Fax 041 875 15 46  
info.ch@daetwyler-rubber.com  
www.daetwyler-rubber.com



## Joe Gmür

Leiter Business Unit Hochbau, Seedorf.  
Dätwyler Rubber.

## Webtipps

www.daetwyler.ch  
www.daetwyler-rubber.com  
www.stadlerail.com

